

ANFRAGE von Christoph Schürch (SP, Winterthur) und Roland Brunner (SP, Rheinau)

betreffend Neustrukturierung der Psychiatrie-Region Winterthur: Ansiedlung ausgewählter psychiatrischer Bereiche in Winterthur

Im Rahmen der Diskussion über eine gemeindenahe Psychiatrie und im Zusammenhang des Postulates "Zentrierung der Klinik Rheinau in einer Psychiatrie-Region Südwürttemberg-Weinland" stellen sich die Fragen wie und wo welche Bereiche der psychiatrischen Grundversorgung in Winterthur angesiedelt werden könnten.

Ich bitte den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Bereiche erachtet der Regierungsrat als sinnvoll, um sie nach Winterthur überzuführen?
2. Sieht der Regierungsrat die Möglichkeit diese Bereiche, oder Teile davon, am KSW anzugliedern?
3. Welche Räumlichkeiten im Umfeld des KSW erachtet der Regierungsrat als geeignet zur Behandlung psychiatrisch Erkrankter? (z.B. Bettenhaus II, Osttrakt, Personalhäuser, etc)?
4. Welche Synergien könnten mit dem KSW erzielt werden?
5. Könnte sich die Regierung andere Oertlichkeiten in Winterthur zur Ansiedlung ausgewählter psychiatrischer Bereiche vorstellen? Welche?
6. Mit welchen Kosten müsste für eine solche Neustrukturierung der Psychiatrieregion Winterthur gerechnet werden?
7. Welche Einsparungen ergäbe eine solche Neustrukturierung in der Klinik Rheinau?

Christoph Schürch
Roland Brunner